



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

3 Von des Thurhüters oder Gesetzes ampt/ vnd von rechtem brauch des  
selben.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung des Euangelij

meine stimme/ Aber der Fremdden stimme hören sie nicht.

Christen im  
Bapstum  
sonderlich  
erhalten für  
ihrer verfüh-  
rung.

**W**OL kan es geschehen / das sie erslich vnd ein zeit lang / von den Dieben vnd Mördern mit falschem schein betrogen werden / Wie bis her vnter dem Bapstum geschehen/ da alle Predigstuel vnd Kirchen der selben vol gewest / vnd gar wenig der stimme Christi/ des rechten Hirten/ gehört ist / Wie auch Christus solches verkündigt hat/ vnd spricht/ das auch wol die aufferwelen/ wo es möglich were / solten verführt werden/ Aber doch zu letzt inen heraus geholfen wird / das sie des rechten Hirten stimme hören / vnd im folgen/ Wie denn solcher viel aus des Bapsts verführung/ auch auff dem Todbett/ gerissen vnd errettet sind / das sie Christum ergriffen / vnd auff in gestorben sind.

**D**As ist nu der erste verdampfte hauffe der Lerer vñ Prediger/ die da stracks wider Christum sind/ vnd nichts thun/ denn verführen vnd verderben die Seelen. Diese sondert er stracks von im ab/ vnd spricht das vrteil / das man solche gar nicht hören noch leiden sol / Vnd wissen/ das/ welche auffer Christo sind/ vnd die Leute auff etwas anders weisen/ das sind gewislich nichts anders/ denn Diebe vnd Mörder.

2  
Die ander  
Predigt des  
Thürhüters

**N**ach sind andere Prediger / die da führen Gottes Gebot vñ Gesetz / welche sie nicht selbs ertichten/ sondern aus der Schrift genommen ist/ als vnter den Jüden waren/ ihre Lerer oder Schriftgelehrten/ so fern sie bey Mose vnd der Schrift blieben / Von welchen Christus sagt Matth. 23. Auff Mose Stuel sitzen die Schriftgelehrten vnd Phariseer / Alles nu was sie euch leren zu halten/ das haltet zc.

**D**iese Lere ist an jr selbs nicht wider Christum/ Aber wo sie da zu gebrauchet wird/ das man die Leute leret/ auff sich selbs vertrauen/ vnd durch des Gesetzes werck/ selig zu werden/ So sind solche Lerer eben so wol Diebe vñ Mörder/ als die andern/ Denn sie hindern vñ wehren auch/ das die Scheslin nicht zu Christo komen können.

**S**O aber solche Predigt recht gebraucht / nütz vnd gut sein sol / so muß

sen sie nicht selbs einsteigen in die Schafstall / wie jene / noch sich vntersuchen Rechte  
brauch des  
Lere des  
Gesetzes.  
Hirten zu sein/ Sondern allein Thürhüter  
ter vnd Diener des rechten Hirten Christi / die die Schafe in der hut vnd verwarung halten / das nicht frembde zu inen einreisen / Vnd dem Hirten einreden vnd stat geben/ der sie selbs zur weide aus vnd ein führe / Also / das solch Ampt gerichtet sey / nicht selbs zu weiden/ sondern dem Hirten aufstehen/ das die Schafe in selbs hören / vnd von im geweidet werden.

**S**olche sind bey dem Jüdischen Volck geweest / Mose selbs vnd die Propheten/ Item/ Johannes der Täufer / Vnd sind noch alle/ die da das Gesetz zur Busse predigen / die Leute zu Christo zu weisen/ das inen durch in geholfen werde / von Sünde vnd Tod/ Denn damit vben sie die beide Ampt des Thürhüters/ Das sie den Fremdden wehren/ die da selbs komen/ als Hirten/ die Schafe nach inen zu ziehen/ auff das sie nicht verführt werden / mit falschem wahn/ vnd vertrauen ihrer werck / sondern ihre sünde vnd fahr lernen erkennen/ Vnd also bereitet vnd geschickt seien/ ihres Hirten zu warten.

**A**lso redet S. Paulus von dem Ampt des Gesetzes/ Galat. 3. das es dazu gegeben sey/ auff das wir darunter verwaret vnd verschlossen würden / auff den zukünftigen Glauben Christi / Item / Das Gesetz (spricht er) ist vnser Zuchtmeister gewesen auff Christum / das wir durch den Glauben gerecht würden / Denn wo das Gesetz also gelehret wird/ das der Mensch mit Gottes zorn vñ straffe bedrewet/ beide/ eusserlich sein in der zucht gehalten/ das er nicht frech vnd ruchlos werde/ dazu inwendig in furcht vnd schrecken getrieben wird/ das er sein vnuermögen vnd elend fühlet/ vnd sihet / das er im selbs nicht helfen kan / Das heisst denn recht den Scall verwaret/ vñ beschlossen/ das die Schafe nicht heraus lauffen in der jre/ vnd also dem Wolff zu teil werden.

**A**ber diese Predigt vnd Ampt des Thürhüters / ist den Schafen noch nicht gnug / Denn so sie nur also solten verschlossen bleiben / so müßten sie doch verderben vnd hungers sterben/ Darumb gehört auch hierzu/ das der

Sunderley  
Ampt des  
Thürhüters

1.  
Die Schafe  
verwaren  
für fremde  
den Hirten.

Christ  
Ampt  
werck  
nen S  
lin.

2  
Denn redet  
Hirten auff  
thun.

der Thürhüter auff thue dem rechten Hirten/das er kome/vnd selbs die Schafe weide/Denn vmb des willen ist es alles zu thun/was man predigt vnd leret in der Kirchen/Sonst dürfft man weder Thürhüters noch Predigers.

Christo die Thür auff thun.

Das heisse aber Christo die Thür auff gethan/wenn man also das Gesetz leret/wie jzt gesagt/Diese Gebot wil Gott von dir gehalten haben/bey ewiger verdammis/Vnd wenn du sie schon helest/so viel dir möglich/so ltu dennoch wissen/das du dadurch für Gott nicht gerecht noch selig wirst/Denn du kafft sie doch nimer erfüllen/wie du schuldig bist/Vnd ob sie du alle erfüllte/so hettestu doch nicht damit verdienet/das dir Gott mehr gebe/denn er dir schon gegeben hat/dafür du im schuldig bist/gehorsam zu sein/wie Christus spricht/Luc. 17. Wenn jr gethan habt alles was euch geboten ist/so sprecht/Wir sind unnütze Knechte/wir haben gethan/was wir zu thun schuldig waren. Darumb mustu ober das alles den Herrn Christum haben/als den rechten Hirten/der dir gebe seine fülle vnd reichthumb/vnd von im gespeiset/geweidet vnd geseligt werde.

Also hastu beide Ampt rechte ausgerichtet/vnd die Werckere von der Lere des Glaubens rechte vnterscheiden/Das man sol das Gesetz halten/vñ doch nicht darauff trawen/Sondern der Glaube sich allein halten vnd trösten der Weide Christi. Vnd also die werck auff die schuld des Gesetzes/der Glaube auff die Gnade in Christo gericht sey.

Christi Ampt vnd werck in seinen Scheflin.

Wdu also dem Hirten die Thür auffgethan ist/vnd er hin ein gehet/Da haben die Schafe jren trost vnd hülfte/wie Christus am ende des Euangelij sagt/Ich bin kommen/das sie das Leben vnd volle gnüge haben/Denn als denn Christus selbs sie regieret/leitet/füret/weidet vnd erhelet/durch sein Wort vnd krafft des heiligen Geistes in jnen wircket/das sie teglich zunemen/reicher an verstand/stercker im Glauben/trost/gedult vnd Sieg im leiden zc. auch gute fruchte von jnen geben/andere leren/dienen/helfen. Vnd also jmerdar in der Christenheit gehet

des Hirten (welches die Schafe eigen sind) Ampt vnd werck/da er sich selbs jrer annimpt/vnd alles bey jnen thut/doch durch seine stimme/das ist/das eusserlich Wort vnd predigt.

Darumb nennet er sich auch selbs die Thür/dadurch die Schafe aus vnd ein gehen/Das/gleich wie er selbs der Hirte ist/also auch die Predigt/dadurch er zu vns kömpt/vnd dadurch er erkand/dazu auch der Glaube in vnserm hertzen/dadurch seine krafft vnd werck gefüet wird/nichts anders/denn Christus sey/Vnd er also ins vns wonet vnd wircket/vnd wir gar in im erfunden werden/in vnserm leben vnd wercken/also/das es alles aus vnd durch den Glauben an jn gehe/das wir allein vmb seinen willen Gotte gefallen/vnd auff nichts anders vns trösten noch verlassen zc.

Wen wie er von seinem Ampt gesagt hat/welches er füret durch das Wort/Also sagt er auch von seinen Scheflin/wie sich die in seinem Reich halten/Kleinlich/das/wenn jn die Thür auffgethan ist/so hören sie als bald seine stimme/vnd lernen die selbigen kennen/Denn es ist die rechte/tröstliche/fröliche stimme/dadurch sie erlöset von schrecken vnd furcht/in die freiheit komen/das sie sich zu Gott in Christo/aller Gnaden vnd trosts vorsehen können/Vnd wo sie einmal den Hirten ergriffen haben/so halten sie sich mit aller zuuersicht allein an jn/vnd hören keines andern Lere/Denn sie haben (nach der Scheflin art) seer leise Ohrlin/vnd sind fast gelirmit jres Hirten stimme zu erkennen vnd vnterscheiden von allen andern/das sie vnbetrogen bleiben von allen/die sich für Hirten ausgeben.

Denn sie haben nu jres eigen gewissens erfahrung/vnd des heiligen Geistes zeugnis in jrem hertzen/das kein ander Lere noch Wort das hern trösten kan/nach rechte zuuersicht vnd anrufung Gottes den Menschen bringen/denn dieses Hirten Christi. Darumb erwegen sie sich auch darauff/on alles wancken vnd zweiueln/gaffen vnd sehen nicht darnach/was andere lehren oder thun/was die Welt annimpt oder die.

Christus selbs die Thür zu den Schafen.

Die Schafe hören allein Christi stimme.

Gewissheit von der rechten Lere.